

Hier entsteht Mammendorfs Seniorenwohnanlage

Mammendorf – Es freue ihn sehr, dass nach der langen und intensiven Planungszeit nun die Grundsteinlegung für die Senioreneinrichtung im Baugebiet Mammendorf-Süd erfolge: Das betonte Bürgermeister Josef Heckl (BGM) bei der kleinen Feier auf der Baustelle an der Sattlerstraße. Es entsteht ein Seniorenheim mit 60 Wohneinheiten, einer Tagesbetreuungs- und Tagespflegeeinrichtung. Betrieben wird das Haus, das im Frühjahr 2023 fertig sein soll, die Diakonie.

Ausgangspunkt für das Projekt war eine Umfrage unter den Senioren im Jahr 2013 – durchgeführt von der damaligen Sozialreferentin Margit Quell (SPD). Schon damals war ein Bedarf an alternativen Wohnformen für ältere Menschen in der Gemeinde erkennbar.

Der Bedarf an vollstationären Pflegeeinrichtungen in der Umgebung sei sicherlich gedeckt, sagte Heckl bei der Grundsteinlegung. Eher

scheiterte es an ausreichend und qualifiziertem Pflegepersonal. Er hoffe, dass die neue Bundesregierung, aber auch die Gesellschaft, künftig dem Personal die Wertschätzung entgegenbringe, die es verdiene.

Der Bürgermeister hob den Standort der Seniorenein-



Bei der Grundsteinlegung für die Senioreneinrichtung platzierten (vorne v.l.) Bürgermeister Josef Heckl und Domizilium-Geschäftsführer Robert Auer Erinnerungsstücke an diesen Tag im Fundament. Betrieben wird das Haus die Diakonie (hinten 2.v.r. Alexander Härtlein vom Diakonischen Werk Fürstenfeldbruck).

FOTO: PETER WEBER

richtung hervor. Alle wesentlichen Infrastrukturangebote seien fußläufig sehr gut zu erreichen: zum Beispiel eine

Apotheke, zwei Bankfilialen, ein kleiner Supermarkt, eine Bäckerei, eine Metzgerei und Arztpraxen.

Im Juni 2017 erhielt die Unternehmensgruppe Domizilium aus Schongau aufgrund des überzeugendsten Kon-

zepts den Zuschlag für den Erwerb des Grundstücks und die Verwirklichung der Senioreneinrichtung. Auf einer

Grundstücksfläche von 4300 Quadratmetern errichtet das Unternehmen ein Seniorenwohnheim. Maximal 60 Wohneinheiten werden nach dem „Vario-Wohnkonzept“ entstehen: Ausgehend von einem Apartment kann der Raum je nach Bedarf der zukünftigen Mieter zu Zwei- oder Dreizimmerwohnungen verbunden werden.

■ Erstbelegungsrecht für Gemeindeglieder

Bei Bedarf werden die Senioren durch den Pflegedienst in der eigenen Wohnung versorgt. Im Erdgeschoss ist eine Tagesbetreuungs- und Tagespflegeeinrichtung geplant, sowie eine Sozialstation für den im Haus ansässigen ambulanten Dienst und ein Café.

„Der Bedarf für Mammendorf sollte damit gedeckt sein“, sagt Heckl. „Mich freut, dass wir im Baugebiet Mammendorf-Süd auch ein neues Kinderhaus verwirklichen, und somit eine enge Verbindung zwischen Jung und Alt herstellen können.“ Für Mammendorf sei die Einrichtung eine „großartige Ergänzung unserer Infrastruktur“.

Es gebe ein Erstbelegungsrecht für Mammendorfer. Die Nachfragen seien bereits jetzt enorm, so Heckl.

DIETER METZLER